

men, ohne etliche Schlöffer, welche etliche frembde Krieger inne hatten, und allenthalben hat er die Städte besetzt mit Römischen Kriegs-Volck, daß er Jerusalem, welches allein überblieben war, desto leichter stürmen und einnehmen könnte. Und dißmahl ist Vespasianus von seinem Kriegs-Volck zum Käyser auffgeworffen. Darnach zog er in Egypten, und von dannen wolt er in Italien, und befahl Tito dieweil das Kriegs-Regiment wieder die Jüden. Titus aber, als er Kundschafft halben, an Dertern nahe bey Jerusalem geritten war, entkam schwerlich, daß er von den Jüden nicht gefangen ward. Darnach schlug er sein Läger auff bey Scobos eine viertel Meile von der Stadt, und theilet das Kriegs-Volck, die Stadt mehr denn an einen Ort zu belägern.

Mittler Zeit war ein großmächtig Volck aus allen Städten, von allen Orten auf das Oster-Fest, des Gottesdiensts halben, zu Jerusalem zusammen kommen. So waren auch (wie oben angezeigt) zuvor in der Stadt viel gesammlete Haabe, verwegen loß Volck, welches aus Galiläa vertrieben, und waren drey Parten in der Stadt, welche in Einigkeit und das Regiment je länger je mehr (wie es